

Die Geschichte meines Namens

Ziele	erstes Kennenlernen Informationen über verschiedenen Bedeutungen eines Namens als Erinnerungshilfe
Zielgruppe	alle Schulformen
Anzahl der Teilnehmenden	maximal 15 TN
Dauer	ca. 30 Minuten
Material/ Raumausstattung	ggf. Möglichkeit schaffen, etwas über die Bedeutung eines Namens herauszufinden (Handy, Internetzugang)
Inhaltliche Einbettung	Klassenstunde Religionsunterricht Sprachunterricht
Voraussetzungen	gute Sprachkenntnisse
Beschreibung/ Ablauf	Die Schülerinnen und Schüler stellen sich nacheinander vor (Name, Spitzname...) und erzählen etwas über ihren Namen, z. B. zu Namensgeber, Herkunft des Namens, Bedeutung in der Herkunftssprache, Anekdoten, Bewertung. Alternative: Die Schülerinnen und Schüler erhalten per Los den Namen eines/einer anderen Schüler/in mit der Hausaufgabe, ihn zu recherchieren. Am folgenden Tag berichten sie von ihren Ergebnissen.
Auswertung der Methode mit Teilnehmenden/ Impulsfragen	Gestaltung eines persönlichen Namensschildes Quiz zu den Namen in der Lerngruppe
Das muss beachtet werden/ Tipps & Erfahrungen	Die Vorstellung kann als Hausaufgabe vorbereitet werden. Falls ein/e Schüler/in nichts zu seinem /ihrem Namen sagen kann, sollten Hilfestellungen angeboten werden.